

■ Thema 1: Markt und Staat Arbeitsanleitung und Einsendeaufgaben

aktualisiert am 21.4.

Hintergrund

Die positiven Marktwirkungen sowie die Felder des Marktversagens stehen seit jeher in der wirtschaftswissenschaftlichen aber auch der wirtschaftspolitischen Diskussion. Daraus abgeleitet werden oft heftige Auseinandersetzungen über Notwendigkeit und Risiken staatlicher Interventionen in die Märkte sowie darauf aufbauend in den Ablauf der Gesamtwirtschaft geführt.

Ziele dieses Schwerpunkts sollen daher sein, dass Sie sich einen Überblick über die Marktwirkungen sowie staatliche Interventionen verschaffen

Die grau gedruckten Aufgaben sind fakultativ.

Fakultative Einsendeaufgaben

Aufgabe 1

Ausgangspunkte des Themas 1 sind grundlegende Tatbestände der Mikroökonomie.

- a) Erläutern Sie die Begriffe Produzentenrente und Konsumentenrente und gehen Sie dabei auch darauf ein, warum sie Wohlfahrtseffekte nennt.
- b) Verschaffen Sie sich einen Überblick die positiven Marktfunktionen und den Begriff Marktversagen sowie die Felder, auf denen Marktversagen auftritt.
- c) Was versteht man unter der Wirtschaftsordnung bzw. der Wirtschaftsverfassung eines Landes?

Aufgabe 2

- a) Erläutern Sie, wie unter Idealbedingungen ein Gleichgewichtspreis zustande kommt.

Aufgabe 3

Zur Finanzierung zusätzlicher staatlicher Aufgaben wird immer auch eine Erhöhung der Umsatzsteuer diskutiert.

- a) Stellen Sie diesen Eingriff und seine Folgen in einem Marktmodell graphisch dar.
- b) Bewerten Sie diesen Eingriff bezüglich seiner Markt- und Rentenwirkungen sowie seiner Marktkonformität.
- c) Erläutern Sie anhand Ihrer Abbildung das Phänomen einer unvollständigen Überwälzung der Umsatzsteuer in den Preis.

Aufgabe 4

- a) Der Mindestlohn soll zu höheren Einkommen der im Bereich mit geringem Wertgrenzprodukt Beschäftigten führen. Stellen Sie diesen Eingriff idealtypisch als Mindestpreis dar und werten Sie diesen bezüglich seiner Ziele, Marktkonformität sowie seinen unmittelbaren und mittelbaren Folgen.